

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0029/2011</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>30.11.2011</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>6.2 me/p</b>
<b>Schreiben der Handwerkskammer Niederbayern Oberpfalz über die Situation von Heimunterbringung bei Blockbeschulung aufgrund der Berufsschulneuorganisation</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen</b> <b>Verfasser: Herr Wolfgang Meier</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>13.12.2011</b>	<b>Zweckverband Berufsschulen Amberg-Sulzbach</b>

## Beschlussvorschlag:

Das Schreiben der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vom 12.08.2011 über die Situation von Heimunterbringung bei Blockbeschulung aufgrund der Berufsschulneuorganisation und die aktuelle Situation im Bereich des Zweckverbands Berufsschulen Amberg-Sulzbach dient der Zweckverbandsversammlung zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Aufgrund der Berufsschulneuorganisation durch die Regierung der Oberpfalz haben sich 34 Berufssprengel geändert. Dadurch entstehen oft weitere Anfahrtswege zur Berufsschule und damit verbunden längere Anfahrtszeiten. Ein möglicher Lösungsansatz ist die Einführung von Blockunterricht.

An den Berufsschulen des Zweckverbands stellt sich die derzeitige Situation von notwendiger Blockbeschulung mit Heimunterbringung wie folgt dar:

### Berufliches Schulzentrum Amberg:

#### Blockbeschulung:

- Fachbereich Elektro: 10. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach → keine Heimunterbringung notwendig
- Fachbereich Elektro – Elektroniker für Geräte und Systeme: 11. – 13. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach, Schwandorf, Neustadt a. d. Waldnaab, Weiden, Tirschenreuth → keine Heimunterbringung notwendig
- Fachbereich Wirtschaft (Bankkaufleute), 10. – 12. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach → keine Heimunterbringung notwendig

#### Unterricht an Einzeltagen:

Fachbereich Bäcker: 10 – 12. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach, Schwandorf, Neumarkt → Berufsbild wird 2-zügig beschult, jedoch gibt es sehr viele Gastschulanträge aus dem Landkreis Neumarkt, da eine schlechte Verkehrsanbindung nach Amberg vorhanden ist und somit den Gastschulanträgen stattgegeben werden muss => bei Rückgang der Schülerzahlen ist eine Blockbeschulung mittelfristig einzuführen (im Schuljahr 2011/2012 ca. 25 Gastschulanträge, ca. 20 genehmigt).

### Berufliches Schulzentrum Sulzbach-Rosenberg:

#### Blockbeschulung:

- Elektroniker: 10. – 13. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach, Schwandorf → keine Heimunterbringung notwendig
- Fleischer: 10. – 12. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach, Weiden, Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth, Schwandorf → Heimunterbringung notwendig
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei: 10. – 12. JgSt., Sprengel Amberg, Amberg-Sulzbach, Weiden, Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth, Schwandorf → Heimunterbringung notwendig
- Fachangestellte für Arbeitsförderung: 10. – 12. JgSt., Sprengel gesamte Oberpfalz, aus Mittelfranken: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Erlangen-Höchstadt, Lauf, Roth, Weißenburg → Heimunterbringung notwendig

Für die Heimunterbringung stehen im Ernst-Nägelsbach-Haus 18 Plätze zur Verfügung. Bei zusätzlichem Bedarf wurden durch den Zweckverband Berufsschulen Amberg-Sulzbach zusammen mit dem Beruflichen Schulzentrum Sulzbach-Rosenberg weitere Plätze im Gasthof „Bayerischer Hof“ vertraglich abgesichert.

Auf Wunsch der Schüler, die im Gasthof untergebracht waren und in das Ernst-Nägelsbach-Haus wollten, hat die Heimleitung kurzfristig reagiert und weitere Plätze durch Doppelbelegung der Zimmer zur Verfügung gestellt.

---

(Unterschrift Geschäftsleiter)

Anlage: 1